



AMTLICHE MITTEILUNG

Pilsbacher Gemeindenachrichten

Folge: 9

Datum: Dezember 2009

Weihnachten – Zeit der Ruhe

*Bleib einmal stehen und haste nicht
und schau das kleine stille Licht
Hab einmal Zeit für dich allein
zum reinen Unbekümmert sein.*

*Lass deine Sinne einmal ruhn
und hab den Mut zum gar nichts tun.
Lass diese wilde Welt sich drehn
und hab das Herz, sie nicht zu sehn.*

*Sei wieder Mensch und Kind
und Spür, wie Kinder glücklich sind.
Dann bist von aller Hast getrennt,
du auf dem Weg hin zum Advent.*

**RUHIGE, FRIEDLICHE,
BESINNLICHE WEIHNACHTSFEIERTAGE,
SOWIE GESUNDHEIT, GLÜCK,
ERFOLG UND ZUFRIEDENHEIT
FÜR DAS JAHR 2010**

WÜNSCHEN

**DER BÜRGERMEISTER
GEMEINDERÄTE UND BEDIENSTETE**

Geschätzte Pilsbacherinnen, Pilsbacher, liebe Jugend!



Die ersten Schneeflocken und der Frost deuten darauf hin, dass Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür stehen.

Ja allzu schnell vergeht so ein Jahr und man denkt zurück auf manch so Ereignisse, die dem Jahr zugrunde liegen. Auch ich möchte so manche Aktivitäten, die in der Gemeinde passiert sind, in Erinnerung rufen.

Eisstockschießen

Im Jänner dieses Jahres fand das schon traditionelle Pilsbacher Eisstockschießen auf den Eisbahnen beim Radlbock statt. Sollten es die Temperaturen erlauben, so werden auch im Jänner 2010 wieder die Gemeindemeisterschaften durchgeführt.

Tanzkursabschluss

Im vollgefüllten Saal im Gasthaus Leitner in Zell a. P. Ende März dieses Jahres brachten die Tanzkursteilnehmer die Augen der Besucher zum Staunen.

Feuerwehrfest in Pilsbach

Im Rahmen eines Dreitagefestes wurde im Mai 2009 das neue Feuerwehrauto seiner Bestimmung übergeben.

Beach Volleyball Platz in Pilsbach

Dem Wunsch unserer Beach Volleyball Begeisterten konnte die Gemeinde Pilsbach mit dem Bau des Platzes in Erfüllung gehen lassen. Es war mir persönlich ein großes Bedürfnis und man kann feststellen, dass sich die Jugend und die Junggebliebenen an diesem Ort sehr erfreuen. Mit einem Turnier wurde der Beach Volleyball Platz am 29. 8. 2009 offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Ferienprogramm 2009

Zahlreiche Veranstaltungen wurden in den Ferien für unsere Kinder abgehalten. Ich darf mich bei den Vereinen und all den Menschen, die mir geholfen haben, recht herzlich bedanken.

Besuch unseres Landeshauptmannes in Pilsbach

Im Rahmen eines Hoffestes (Obermayr, Kien) durften wir Herrn Dr. Josef Pühringer am 23. August 2009 begrüßen.

Wahlen 2009

Am 27. September fanden die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterdirektwahlen statt. Ich darf mich nochmals bei all jenen bedanken, die mir das Vertrauen geschenkt haben und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat. Außerdem bedanke ich mich bei all jenen für die gute Zusammenarbeit, die aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind.

Geh- und Radweg (Kirchstetten – Richtung Vöcklabruck)

Ein sehr gelungenes Projekt, ist der Geh- und Radweg nach Vöcklabruck. Der rasche Baubeginn und die schnelle Fertigstellung ermöglichen den Radfahrern und Fußgehern entlang der Landesstraße jetzt eine gefahrlose Benützung dieser Strecke.

Neuer Gemeindetraktor

Der neu angekaufte Gemeindetraktor wurde bereits seiner Bestimmung übergeben und ist für die Gemeinde Pilsbach im Einsatz.

Salzsilo

Da die Gemeinde Pilsbach, den Winterdienst auf den Landesstraßen, die durch Pilsbach führen, übernommen hat und diese schnee- und eisfrei gehalten werden müssen, war es notwendig, einen Salzsilo anzukaufen. Dieser ist bereits aufgestellt und geht diesen Winter in Betrieb.

Weihnachtsmarkt

Der diesjährig abgehaltene Weihnachtsmarkt brachte die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung.

Seniorentag

Der heurige Seniorentag wurde am 8. Dezember im Gemeindesaal abgehalten.

Finanzkrise

Anfang des Jahres traf eine Wirtschafts- und Finanzkrise Europa. Nach ersten Aussagen, so hieß es, bliebe Österreich verschont und es ist Tatsache, dem ist nicht so. Jeder von uns verspürt es am Arbeitsplatz und auch auf seinem Konto. Ja, auch wir spüren es deutlich auf den Gemeinden. Der Einbruch der Wirtschaft macht vor keinem halt. Ich möchte daher zum Ausdruck bringen, dass auch die Gemeinde Pilsbach den Gürtel enger schnallen muss, um das Gemeindebudget ausgleichen zu können. Verschiedene gesetzliche Fixausgaben, die eklatant angestiegen sind, werden so manche Vorhaben zurückstellen.

Mein Ziel für die Zukunft ist, keine Abgangsgemeinde zu werden.

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Pilsbach!

Den Jahreswechsel darf ich zum Anlass nehmen, um Danke zu sagen, bei all meinen engsten Mitarbeitern auf der Gemeinde. Beim Vizebürgermeister und den Gemeinderäten, sowie den Fraktionsobmännern.

Mein Dank gilt aber auch unserer Feuerwehr, unserem Kapellmeister und seinen Musikerinnen und Musikern, den Obfrauen und Obmännern der verschiedenen Vereine in unserer Gemeinde, die das rege Gemeindeleben mitgestalten. Herzlich bedanken möchte ich mich aber auch bei euch Gemeindebürgerinnen und -bürgern, sowie der Jugend, für die Fairness, die ihr mir entgegenbringt.

Es ist oft nicht leicht, aber ich versuche immer wieder, mein Bestes zum Wohle für die Gemeinde, zu geben.

Sehr herzlich begrüße ich in unserer Gemeinde die neu Zugezogenen und die Sprösslinge, die das Licht der Welt erblickt haben.

Allen Kranken wünsche ich baldige Genesung. Den Hinterbliebenen der verstorbenen Gemeindebürgerinnen und -bürgern darf ich nochmals meine innigste Anteilnahme aussprechen. Erinnern wir uns an die schönen Stunden, die wir mit unseren Lieben verbringen durften.

**Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein
frohes besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2010.**

Euer Bürgermeister



Nachtragsvoranschlag 2009 - Haushaltsvoranschlag 2010

Vom Gemeinderat wurde der Nachtragsvoranschlag 2009, der Haushaltsvoranschlag 2010 sowie der mittelfristige Finanzplan von 2010 – 2013 und der Feuerwehrvoranschlag einstimmig beschlossen.

NVA 2009	Ord. Haushalt	Einnahmen und Ausgaben jeweils	€ 854.000,00
NVA 2009	AO Haushalt	Einnahmen	€ 273.800,00
NVA 2009	AO Haushalt	Ausgaben	€ 344.800,00

Haushaltsvoranschlag 2010	Ord. Haushalt	Einnahmen und Ausgaben jeweils	€771.000,00
Haushaltsvoranschlag 2010	AO Haushalt	Einnahmen und Ausgaben jeweils	€ 91.000,00

Auf Grund wirtschaftlicher und sparsamer Haushaltsführung sowie einer Rücklagenauflösung konnte auch für das Jahr 2010 der Haushaltsvoranschlag im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt ausgeglichen erstellt werden.

Ein Auszug an Pflichtausgaben welche die Gemeinde im Jahr 2010 zu leisten hat:

- Sozialhilfeverbandsumlage 125.400,--
- Krankenanstaltenbeitrag 107.000,--
- Schulerhaltungsbeiträge 65.000,--
- Beiträge an Kindergärten 9.000,--
- Kindergartenentransport 7.000,--
- Pensionsbeiträge 36.000,--
- Rettungsbeitrag 5.100,--
- TKV Beiträge 4.800,--

Näheres ist dem Haushaltsvoranschlag 2010 zu entnehmen.

Der Schuldenstand der Gemeinde Pilsbach beträgt zum Jahresende 2009 rund €980.000,-- und hängt ausschließlich mit der Abwasserbeseitigungsanlage (Kanalbau) zusammen.

Anpassung bei den Kanalbenützungsgebühren

Die Kanalbenützungsgebühren wurden für das Jahr 2010 neu festgesetzt. Es handelt sich dabei um die Mindestgebühren, welche auf Grund der Förderungsrichtlinien der OÖ. Landesregierung nicht unterschritten werden dürfen.

Variante I Wasserzähler pro m³ ab 01.01.2010 €... 3,16 ... exkl. Mwst
Variante II Personenpauschale pro Person..... ab 01.01.2010 €126,40 ... exkl. Mwst

Müllgebühr: Da der Abfallwirtschaftsbeitrag auf Grund stark rückläufiger Erlöse bei den Altstoffen angehoben wird, ist im Jahr 2010 eine geringfügige Gebührenerhöhung bei der Grundgebühr vorzunehmen.

Die neue monatliche Grundgebühr für die Abfallentsorgung wird um €0,30 erhöht und beträgt somit ab 01.01.2010.....**€6,60 inkl. Mwst.**

Änderung Flächenwidmungsplan

In der Ortschaft Unterpilsbach wurden ca. 2000 m² vom bestehenden Bauerwartungsland in Bauland Dorfgebiet umgewidmet. Es wurden somit zwei zusätzliche Bauparzellen in Unterpilsbach geschaffen.



**Wir begrüßen unsere neuen
Erdenbürger und wünschen
den Eltern viel Freude mit ihren
Kindern!**

Geboren wurden den Eltern:

*Obermayr Eva und Andreas, Kien 6 /3
am 28.01.2009 eine Anna*

*Emminger Heike und Oberndorfer Peter,
Kirchstetten 66
am 09.07.2009 ein Florian Peter David*

*Oberndorfer Veronika und Gerhard,
Unterpilsbach 7
am 22.07.2009 eine Eva Maria*

*Huemer Irina und Josef, Oberpilsbach 14
am 27.07.2009 ein Lukas Daniel*

*Perner Birgit und Johann, Schmidham 2 /2
am 29.07.2009 eine Marion*



**Wir gratulieren zum runden
Geburtstag**

90 Jahre

Starzinger Karl Oberpilsbach 2

85 Jahre

*Adam Johann Untereinwald 10 /2
Furtmüller Katharina Schmidham 11 /2
Ensberger Rudolf Unterpilsbach 24*

80 Jahre

*Gruber Marianne Kirchstetten 2
Mann Stefan Oberpilsbach 19
Rosner Berta Kirchstetten 3 /2*

75 Jahre

Kirchmeyr Erna Oberpilsbach 10

70 Jahre

<i>Kirchmeyr Elsa</i>	<i>Unterpilsbach 47</i>
<i>Huemer Matthias</i>	<i>Oberpilsbach 8</i>
<i>Großwindhager Katharina</i>	<i>Kirchstetten 10</i>
<i>Großwindhager Josef Ing.</i>	<i>Kirchstetten 10</i>
<i>Stockinger Alois</i>	<i>Schmidham 8</i>
<i>Stockinger Ingeborg</i>	<i>Untereinwald 16</i>
<i>Stockinger Karl</i>	<i>Untereinwald 16</i>
<i>Hinterleitner Franz</i>	<i>Oberpilsbach 7</i>
<i>Hattinger Friedrich</i>	<i>Untereinwald 7 /2</i>
<i>Pfusterer Clothilde</i>	<i>Untereinwald 13</i>
<i>Schirl Matthias</i>	<i>Unterpilsbach 8</i>
<i>Fischthaller Pauline</i>	<i>Unterpilsbach 4</i>
<i>Schachinger Rosina</i>	<i>Unterpilsbach 22 /2</i>



Älteste Gemeindegänger

<i>NEUDORFER Hermine</i>	<i>Kien 5</i>	<i>93 Jahre</i>
<i>STARZINGER Karl</i>	<i>Oberpilsbach 2</i>	<i>90 Jahre</i>



**Wir gedenken unserer lieben
Verstorbenen**

Chovanec Ulrike, Untereinwald 26
verstorben am 15. April 2009 im 52. Lebensjahr

Rosner Josef, Kirchstetten 3 /1
verstorben am 27. Mai 2009 im 83. Lebensjahr

Hiptmair Josef, Untereinwald 1
verstorben am 16. September 2009 im 87. Lebensjahr

Dannenbaum Rudolf, Unterpilsbach 34 /2
verstorben am 7. Oktober 2009 im 85. Lebensjahr

Harrer Franz, Oberpilsbach 13
verstorben am 18. November 2009 im 81. Lebensjahr

**Die Gemeinde Pilsbach spricht den Angehörigen der
Verstorbenen die aufrichtigste Anteilnahme aus.**

Bauernkapelle Pilsbach



In der Weihnachtszeit werden die Musikerinnen und Musiker der Bauernkapelle Pilsbach, sowie in den Vorjahren, die Bevölkerung mit weihnachtlichen Weisen erfreuen.

Die Bauernkapelle verbindet das Weihnachtsblasen mit der jährlichen Haussammlung

Wirtshaus zum Radlbock



Der Wirt und das Team vom Wirtshaus Radlbock wünscht allen Pilsbacherinnen und Pilsbachern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute, Glück und Gesundheit für 2010!

Ein ganz großes Dankeschön an alle Gäste und Vereine für den treuen Besuch im Jahr 2009!

**Unser Weihnachtsmenü
am 26. und 27. Dezember
von 11.30 – 14.00 Uhr:**

**Kaspressknödelsuppe
???**

**Rosa Schweinemedallions auf
Pfefferrahm
dazu Gemüse und Pappardelle
???**

**Topfenockerl auf Fruchtspiegel und
Vanilleeis**

Auf euren Besuch freut sich
Christoph Staudinger
und das
Radlbockteam!

Öffnungszeiten zu Weihnachten:

24. + 25.12. geschlossen
26.12. + 27.12. 10:00 – 22:00 Uhr geöffnet

28.12.2009 bis 01.01.2010 geschlossen

ab 02.01.2010 geöffnet



Gesunde Gemeinde

Nun können wir bereits auf fünf Jahre, in denen sich einiges getan hat zurückblicken. Wir waren und sind immer bemüht, das Gesundheitsbewusstsein der Pilsbacher/Innen zu stärken und ein umfangreiches Angebot für jede Altersgruppe anzubieten. Zu diesem Angebot zählen die Turnkurse, Fußballspiel, Wandertag und verschiedene andere Aktivitäten.

Um für größtmögliche Abwechslung zu sorgen wurde auch im Jahr 2009 wieder ein Fußballspiel abgehalten. Am 19. September war es dann soweit. Nach Altersgruppen eingeteilt, kämpften die Pilsbacher Fußballspieler/Innen unter fachkundiger Aufsicht um die begehrten Radlbock-Gutscheine. Für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer war bestens gesorgt.

Auch im Jahr 2010 sind wieder verschiedene Aktivitäten in Planung und der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde freut sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde würde sich sehr freuen, wenn noch einige Pilsbacherinnen oder Pilsbacher Interesse an der Mitarbeit zur Gestaltung der Aktivitäten der Gesunden Gemeinde haben und dem Arbeitskreis beitreten.

Aktuelles aus der Gemeinde

Parteienverkehr:

Montag – Freitag
von 07:30 bis 12:00 Uhr

Dienstag, langer Amtstag
von 17:00 bis 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtag:

Dienstag von 17:00 bis 18:30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
☎: 0664-96 88 933



MÜLLMARKEN und MÜLLSÄCKE

Die Müllmarken für die Mülltonnen sowie die Müllsäcke mit den dazugehörigen Aufklebern für das Jahr 2010, können zu den Amtszeiten am Gemeindeamt abgeholt werden.



ENTSORGUNG der CHRISTBÄUME

Christbäume können nach dem 6. Jänner 2010 bei Herrn Ing. Wolfgang Kirchmeyr (vulgo: „Gattinger“), Oberpilsbach 10, abgegeben werden.

Bitte um kurze telefonische Rücksprache bezüglich des Ablageplatzes der Christbäume.

Tel.: 07672/29755 Herr Ing. Kirchmeyr
oder
Tel.: 07672/72240 am Gemeindeamt.

BITTE VORMERKEN!

**Das Gemeindeamt ist
am Donnerstag, den 24. Dezember 2009
und
am Donnerstag, den 31. Dezember 2009
sowie
am Freitag, den 15. Jänner 2010
geschlossen!**

WEIHNACHTSBAUM am GEMEINDEVORPLATZ



Ein herzliches Dankeschön der **Familie Hermann Hallwirth** aus Ziegelwies, welche uns dieses Jahr den wunderschönen Christbaum gespendet hat.



Friedenslicht

Das Friedenslicht kann
am
24. Dezember 2009

bei der
FF-Pilsbach im Feuerwehrdepot
von

9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

abgeholt werden.

**Herzliche Gratulation
unseren Hochzeitsjubilaren**



ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Eder Pauline und Hans Adolf
Schmidham 15 a

Wagner Luise und August Ing.
Kirchstetten 18/1

Höltinger Irma und Johann
Untereinwald 15/1

ZUR SILBERNEN HOCHZEIT

Höltinger Martina und Johannes
Untereinwald 19

Harringer Berta und Alois
Kirchstetten 3/1

Hofer Brigitte und Franz
Schmidham 1/1

König Erna und Alois
Unterpilsbach 5

Lindner Michaela und Bernhard
Kirchstetten 57

Humer Monika und Maximilian
Unterpilsbach 38



**Wir wünschen alles Gute, noch viele schöne, gemeinsame Stunden,
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für den weiteren
gemeinsamen Lebensweg!**

Müllabfuhr 2010

Bitte stellen Sie am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr die Mülltonne oder den Müllsack, versehen mit **einer Banderole oder einem Aufkleber**, an den Straßenrand. Bei Bedarf können Sie sich jederzeit eine zweite Mülltonne bzw. Müllsäcke mit Aufkleber beim Gemeindeamt nachkaufen.

Termine für Hausmüllabholung

Abfuhrtage:	Mittwoch.....27.01.	Mittwoch 11.08.
	Mittwoch.....24.02.	Mittwoch 08.09.
	Mittwoch.....24.03.	Mittwoch 06.10.
	Mittwoch.....21.04.	Donnerstag.... 04.11.
	Mittwoch.....19.05.	Mittwoch 01.12.
	Mittwoch.....16.06.	Mittwoch 29.12.
	Mittwoch.....14.07.	

Mobile Alt- und Problemstoffsammlung (MASI)

Montag.....01. Februar.....	von 13.00 bis 14.45 Uhr
Dienstag.....09. März.....	von 15.15 bis 17.00 Uhr
Montag.....14. Juni.....	von 14.00 bis 15.45 Uhr
Dienstag.....20. Juli.....	von 16.15 bis 18.00 Uhr
Montag.....23. August.....	von 14.00 bis 15.45 Uhr
Freitag.....29. Oktober.....	von 15.15 bis 17.00 Uhr
Montag.....29. November.....	von 13.00 bis 14.45 Uhr

Sperrmüllsammlung gemeinsam mit MASI

Mittwoch07. April..... von 14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

Vöcklabruck	Ottang
Di 8:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr	Mo 8:00 – 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Mi 13:00 – 18:00 Uhr	Fr 8:00 – 18:00 Uhr
Fr 8:00 – 18:00 Uhr	
Sa 8:00 – 13:00 Uhr	

Am 24. und 31. Dezember sind die Altstoffsammelzentren in unserem Bezirk geschlossen!



SCHIELMPLICHT BIS ZUM 15. LEBENSJAHR

Nach dem Beschluss des Oberösterreichischen Landtags über die Schihelmpflicht für Kinder bis zum 15. Lebensjahr wird an die Eltern appelliert, die Tragepflicht bei ihren Kindern auch ernst zu nehmen. Wir wissen, dass Helme beim alpinen Schilauf und beim Snowboarden schwerere Verletzungen vermeiden helfen. **Daher ist es die Verantwortung der Eltern, dies auch ernst zu nehmen.**

Es gibt dazu die so genannte Schihelm-Aktion 2009/2010. Dabei stellt das Familienreferat in Zusammenarbeit mit der Energie AG und der OÖ.Versicherung für die kommende Wintersaison **Kinderschihelme um €25,00 zur Verfügung.**

Erhältlich sind diese bei Sports Experts und Intersport Eybl mit der Familienkarte.

Wer noch keine Familienkarte besitzt, kann das Antragsformular unter www.familienkarte.at downloaden.

Veranstaltungskalender für das Jahr 2010

<i>MO/MI</i>	<i>11./13.01.2010</i>	<i>Turnbeginn: Wirbelsäulengymnastik, Yoga-Stretching, Stepp-Aerobic</i>	<i>Gemeinde</i>
	<i>Jänner 2010</i>	<i>Schitag</i>	<i>Bauernbund</i>
	<i>2. Februar 2010</i>	<i>Weiberroas</i>	<i>Mütterrunde</i>
	<i>13. Februar 2010</i>	<i>Kinderfasching</i>	<i>Mütterrunde</i>
	<i>März 2010</i>	<i>Bauernbund Ausflug</i>	<i>Bauernbund</i>
	<i>März 2010</i>	<i>Kochtag</i>	<i>Bäuerinnen</i>
	<i>Ende April 2010</i>	<i>Bäuerinnenausflug</i>	<i>Bäuerinnen</i>
<i>SA</i>	<i>10. April 2010</i>	<i>Frühjahrskonzert</i>	<i>Bauernkapelle</i>
	<i>Anfang Mai</i>	<i>Feier-Heiliger Florian (Schutzpatron)</i>	<i>FF-Pilsbach</i>
<i>FR</i>	<i>27. Mai 2010</i>	<i>Maiandacht in Oberpilsbach</i>	<i>Goldhauben</i>
<i>FR/SA</i>	<i>30. 4. u. 1. 5. 2010</i>	<i>Maiblasen</i>	<i>Bauernkapelle</i>
	<i>Juni 2010</i>	<i>Sonnwend- oder Petersfeuer</i>	<i>SPÖ-Pilsbach</i>
<i>SA</i>	<i>6. November 2010</i>	<i>Herbstkonzert</i>	<i>Bauernkapelle</i>

BAV *in*form *umwelt*

Sammlung und Verwertung von Papier und Kartonagen

Sammlung

Die Haushalte in unserem Bezirk sammeln jährlich ca. 10.000 Tonnen Altpapier und Kartonagen. Im Durchschnitt trägt jeder Einwohner pro Jahr mit rund 81 Kilogramm Sammelmenge zu diesem erfreulichen Ergebnis bei.

Für die Sammlung stehen ca. 1850 Behälter in verschiedenen Größen zur Verfügung. Davon ist der Großteil bereits auf die neue Generation von Sammelbehälter umgestellt.

Dieser zeichnet sich vor allem durch die leichtere Bedienung für den Sammler aus.



Altpapier und Kartonagen, die bei den Sammelinseln abgegeben werden, müssen einer Nachsortierung unterzogen werden. Daher ist es sinnvoll, Papier und Karton getrennt im ASZ oder der MASI abzugeben. Im ASZ steht für Sie auch mehr Sammelvolumen bereit.



Platz sparendes Sammeln von Kartonagen



**Bauch rein - Luft raus -
der „Falt-Trick“ für den Karton.
Karton flachdrücken**

Mit nicht gefalteten Kartons wird viel überflüssiges Volumen - also Luft - gesammelt. Daher sollen diese so flach wie möglich gefaltet werden. Eine optimale Befüllung der Sammelbehälter verbessert die Effizienz der Sammlung, führt zu weniger LKW auf unseren Straßen und hilft Überfüllungen zu vermeiden.

Übrigens:

Große Schachteln gehören sowieso in das nächste ASZ.



Im Bezirk stehen Ihnen dazu 14 Altstoffsammelzentren, ausgerüstet mit modernen Kartonagenpressen, zur Verfügung. Durch die Trennung von Papier und Karton kann eine aufwändige Nachsortierung entfallen. Dadurch sind Erlöse zu lukrieren, welche den BürgerInnen zu Gute kommen.

Was gehört in die den Papierbehälter?

Ja

- ✓ Zeitungen, Illustrierte
- ✓ Kataloge, Prospekte
- ✓ Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- ✓ Schreib- und Büropapier
- ✓ Bücher (ohne Einband)
- ✓ Kartonagen, Schachteln (flachgelegt)
- ✓ Packpapier, Papiertragetaschen
- ✓ Papiersäcke

Nein

- × Milch- und Getränkepackerl
- × Verschmutztes und fettiges Papier
- × Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten
- × Beschichtete Kartonverpackungen
- × Kohle- und Durchschlagpapier
- × Wachs- und Einwickelpapier
- × Tapeten
- × Fotos, beschichtete Ansichtskarten
- × Restmüll und andere Altstoffe

Aufbereitung

Die zentrale Maschine, die am Beginn des Aufbereitungsprozesses steht, heißt „Pulper“, was soviel wie „Verbreier“ bedeutet. Im Pulper wird der breiförmige Faserbrei hergestellt. Man taucht das Papier unter Wasser und versetzt es in turbulente Strömung, wodurch das Papier in seine Bestandteile zerfällt bzw. die Fasern herausgelöst werden. Druckfarben lassen sich im „De-Inking-Verfahren“ aus dem Faserstoff entfernen. Dazu ist es notwendig, der Fasersuspension Chemikalien zuzugeben, mit deren Hilfe sich die Druckfarben erstens von der Faser ablösen, und zweitens durch Schaumflotation aus der Fasersuspension abtrennen lassen.

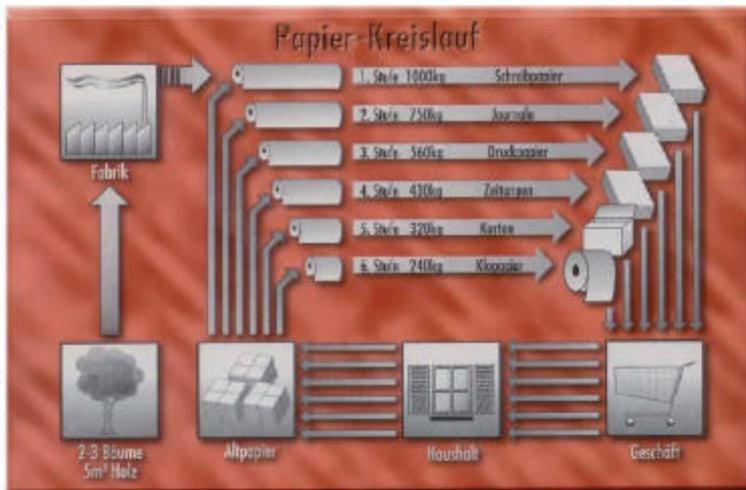
Verwertung

Papierrecycling ist ökologisch und ökonomisch wichtig. Jedoch wird durch einen mehrmaligen Einsatz von

aus der Produktion ausgeschieden werden muss (=down recycling).

Umweltschutzpapier besteht aus 100 % Altpapier und wird weder entfärbt (de-inking), noch gebleicht. Je nach verwendetem Altpapier ist es grau bis braun.

Recyclingpapier besteht aus 100 % Altpapier, wird aber entfärbt und ist dadurch heller (zB. Toilettenpapier, Küchenrollen usw.) Auch hochwertige Kopier- und Druckpapiere sind möglich. Karton und Pappe wird fast ausschließlich aus Recyclingmaterial hergestellt. Zur Erzielung einer hellen Oberflächenschicht kann neue



Quelle: http://www.general-solutions.at/landeszeitung/site-files/608/php_org/html/wertstoffe.htm

Altpapier die Papierqualität vermindert, sodass die eingesetzte Faser nach mehreren Umläufen (Stoffkreisläufen)

Faser eingesetzt werden. Der Altpapierkreislauf hat einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzen.